

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörsen
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Danken – teilen – helfen
Kindergottesdienst zu Erntedank
KJ – KJS Burgenland

Danken – teilen – helfen

Kindergottesdienst
zu Erntedank
KJ – KJS Burgenland

Einzug

Lied: „Im Namen des Vaters“ - Lob 713

1. Im Namen des Vaters fröhlich nun beginnen wir. Er hat alle Welt erschaffen:
Gott, wir danken dir dafür.
2. Im Namen des Sohnes kommen wir zusammen hier. Er ist unser aller Bruder.
Jesus Christ, wir folgen dir.
3. Im Namen des Geistes bitten wir um Gottes Kraft. Jedem Kinde soll er helfen,
dass es seine Arbeit schafft.

Begrüßung (Priester)

Kirche geschmückt - Erntedankgaben - Obst - Getreide - Früchte
Heute nachdenken, was Gott uns geschenkt hat. Dafür danken - aber auch nicht
vergessen, dass viele nicht genug haben.

Bußakt

1. Kind: Herr, du hast uns Augen geschenkt, mit der wir sehen können, wo Hilfe
notwendig ist. Wir aber haben oft weggeschaut.
Herr, erbarme dich unser.
2. Kind: Herr, du hast uns so vieles gegeben. Viel mehr als wir zum Überleben
brauchen. Anderen aber fehlt das, was sie zum Überleben brauchen würden. Wir
aber waren nicht bereit, mit den Armen zu teilen.
Christus, erbarme dich unser.
3. Kind: Herr, wir leben im Überfluss, haben ein Zuhause und können in die Schule
gehen. Das nehmen wir oft als selbstverständlich und vergessen, zu danken.
Herr, erbarme dich unser.

Gloria

Lied: „Die Sonne Hoch am Himmelszelt“ Liederbuch Religion Grundschule Nr.132

1. Die Sonne hoch am Himmelszelt: Alles hat Gott gemacht.
Die Sterne und die weite Welt: Alles hat Gott gemacht.

Refrain: Niemand ist größer als unser Herr und Gott.

2. Die Blumen, Vögel, jedes Tier: Alles hat Gott gemacht. Er schenkte sie zur Freude mir. Alles hat Gott gemacht.

Refrain: Niemand ist größer als unser Herr und Gott.

3. Die Wälder, Flüsse und das Meer: Alles hat Gott gemacht. Und darum loben wir ihn sehr. Alles hat Gott gemacht.

Refrain: Niemand ist größer als unser Herr und Gott.

Tagesgebet

Guter Gott, wir danken dir heute ganz besonders für die vielen guten Gaben, die wir immer wieder von dir bekommen. Wir wollen aber heute nicht nur an uns denken, sondern auch an die Menschen, die nicht genug haben zum Leben. Hilf uns, dass wir teilen. So bitten wir dich durch Christus unseren Herrn und Bruder. Amen.

Lesung Ungerechte Aufteilung

Eine Mutter hatte ihr ganzes Leben für ihre zwölf Kinder eingesetzt. An einem Festtag lädt sie alle Kinder ein. Sie bäckt einen großen Kuchen, aus lauter guten Zutaten. Sie legt aber auch all ihren Einsatz und ihre Liebe in diesen Kuchen. Dann gibt sie diesen Kuchen ihren Kindern mit den Worten: "Teilt ihn euch!" Dann geht sie hinaus. Sofort nehmen sich die beiden stärksten Kinder drei Viertel des Kuchens. Die anderen Kinder streiten sich um den Rest des Kuchens. An die beiden stärksten trauen sie sich aber nicht heran. Als die Mutter wieder ins Zimmer kommt, wird sie traurig. Der Kuchen hätte für alle gereicht. Jeder hätte genug bekommen. Jetzt aber ist Streit. Auf das Zureden der Mutter hin, erklären sich die beiden Stärksten bereit, ein Viertel des Kuchens wieder abzugeben und unter den anderen zu verteilen. Das machen sie "freiwillig" - aber eine Hälfte behalten sie. Die andere Hälfte müssen die zehn Geschwister aufteilen. Der Streit wird weitergehen.

Zwischengesang „Liebt einander“ - Liederbuch Religion Grundschule Nr. 63

Refrain: Liebt einander, helft einander, teilt miteinander euer Brot.

Liebt einander, helft einander, ich bin bei euch in jeder Not.

1. Wie viele Menschen leiden Not, sie haben nicht einmal ein Stückchen Brot. Wie viele Menschen leiden Not, macht ihr sie satt, so will es euer Gott.

2. Wie viele Menschen sind allein, man will sie nicht und keiner lädt sie ein. Wie viele Menschen sind allein, du könntest ihnen Freund und Bruder sein.
3. Wie viele Menschen haben Streit, sind böse wegen jeder Kleinigkeit. Wie viele Menschen haben Streit, weil einer dem andern nicht verzeiht.

Evangelium LK 16, 19-31 Der arme Lazarus

Fürbitten

Priester: Guter Gott, du weißt, was die Menschen brauchen, die Armen und die Reichen, die Hungrigen und die Satten, die Kranken und die Gesunden. Wir bitten dich:

4. Kind: Schenke uns wache Augen für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen.
5. Kind: Schenke uns Hände, die bereit sind zu geben und zu teilen.
6. Kind: Schenke uns ein liebendes Herz, das versucht, die Not der Armen zu lindern.
7. Kind: Schenke uns die Bereitschaft, dankbar zu sein für all das Gute, das du uns täglich schenkst.

Priester: Guter Gott, du machst keinen Unterschied zwischen arm und reich: Gib uns die Kraft, so zu leben, wie Jesus es uns vorgezeigt hat. Darum bitten wir dich durch Jesus, deinen Sohn. Amen.

Gabenbereitung

Lied: „Wer einen Menschen gerne mag“ Liederbuch Religion Grundschule Nr. 154

Refrain: Wer einen Menschen gerne mag, wird ihm was Liebes schenken,
er wird gewiss an jedem Tag ein paar Mal an ihn denken.

1. Wir haben auch an dich gedacht und unsre Gaben mitgebracht: Die Kerzen, sie verzehren sich und leuchten alle nur für dich.
2. Die Blumen, die so herrlich blüh'n, sind Zeichen, dass wir uns bemü'h'n, im Herzen so wie sie zu sein: für andre angenehm und fein.
3. Was unsre Erde wachsen lässt, das bringen wir zum Freudenfest. Nimm an uns wandle Brot und Wein. Du, Herr, sollst unsre Nahrung sein.

Hochgebet

Lied: „Heilig unser Lied nun erklingt“ Liederbuch Religion Grundschule Nr. 18

1. Unser Lied nun erklingt. Alle Welt dir nun singt, alle rufen dir zu, singen: Heilig bist du.

Refrain: Heilig, heilig, heilig bist du.

2. Sieh die herrliche Welt! Sieh die Blumen im Feld! Hör die Vögel im Wald: Nun ihr Loblied erschallt.

3. Auch wir Kinder sind da, deine fröhliche Schar, und wir tragen im Chor unser Loblied dir vor.

Vater unser gesungen und getanzt

Kommunion

Lied: „Ich bin der Weinstock“

Refrain: Ich bin der Weinstock, ihr seid meine Reben, so will ich fest mit euch verbunden sein! Aus meiner Wurzeln Kraft sollt ihr stets leben! Ich bin der Weinstock, ihr seid der Wein.

1. So bleib in mir, wie ich in dir, dann blüht die Liebe im Leben hier! Es liegt an mir, es liegt an dir ob LIEBE in dir Knospen treibt und Früchte tragen wird.

2. Denn wo nur zwei oder auch drei in meinem Namen versammelt sind, da will ich euch die Mitte sein, dass FRIEDE in euch Knospen treibt und Früchte tragen wird.

3. So fass mit an, wie ich getan, dass Gottes Reich in dir wachsen kann. Es liegt an mir, es liegt an dir, ob HOFFNUNG in dir Knospen treibt und Früchte tragen wird.

Text nach der Kommunion

8. Kind: Danke für den Apfel und das täglich Brot.

Danke für die Liebe, du guter, großer Gott.

9. Kind: Danke für die Sonne, die warm vom Himmel lacht.

Danke für die Sterne, sie leuchten in der Nacht.

10. Kind: Danke für das Wasser, das sauber macht und frisch.
Danke für das Essen, für den gedeckten Tisch.
11. Kind: Danke für die Menschen, die sich viel Mühe geben.
Danke dass ich da bin. Ich darf glücklich leben.
12. Kind: Danke für die Eltern, die mich gut umsorgen.
Danke für das Gestern und danke für das Morgen.

Segen und Sendung

Schluss

Lied: Guter Gott, wir danken dir

1. Guter Gott, wir danken dir für dieses schöne Fest. Wir freuen uns und loben dich, weil du uns leben lässt. Wir freuen uns und danken dir, weil du uns leben lässt.
2. Guter Gott, wir singen dir an unserm Fest ein Lied und zeigen unsre Freude so, dass es ein jeder sieht.
3. Guter Gott, wir bitten dich, was auch geschehen mag, begleite und beschütze uns, an jedem neuen Tag.

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von:

KJ-KJS Burgenland

<http://www.kj-kjs-burgenland.at/service.php?group=11> („Danken1.doc“)